

NIKOLAUS BERLAKOVICH
Bundesminister

XXIV. GP.-NR
979 IAB

17. April 2009

lebensministerium.at

zu 1065 IJ

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer

ZI. LE.4.2.4/0029 -I 3/2009

Parlament
1017 Wien

Wien, am 17. APR. 2009

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Harald Vilimsky, Kolleginnen
und Kollegen vom 25. Februar 2009, Nr. 1065/J, betreffend
Kosten der Regierungsklausur

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Harald Vilimsky, Kolleginnen
und Kollegen vom 25. Februar 2009, Nr. 1065/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 bis 6:

Die Beantwortung der oben genannten Fragen ist der untenstehenden Aufstellung zu
entnehmen:

Datum/Anreise	Datum/Abreise	Begleitpersonen	Verkehrsmittel	Kosten	sonstige Termine
08.02.2009	10.02.2009	2*)	PKW	€ 828,28	08.02.2009 Treffen mit Bürgermeistern
					09.02.2009 Betriebsbesuch IDM Energiesysteme GmbH in Matrei/Osttirol
*)KC Burjan, Pressesprecherin Ostermann					

Zu den Fragen 7 und 8:

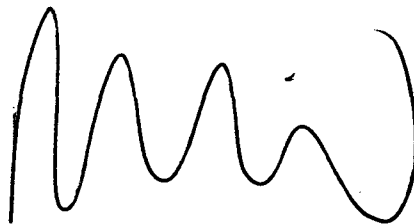
Hinsichtlich des derzeit geltenden Budgetprovisoriums wird auf die Regelung gemäß Artikel
51a Abs. 4 B-VG verwiesen, demnach ist der Bundeshaushalt nach den Bestimmungen des
zuletzt beschlossenen Bundesfinanzgesetzes, somit dem BFG 2008, zu führen.



Mit dem Inkrafttreten der 1. Etappe der Haushaltsrechtsreform (01. Jänner 2009) sieht die Übergangsbestimmung des § 101 Abs. 14 des Bundeshaushaltsgesetzes für den Fall des automatischen Budgetprovisoriums vor, dass der Bundeshaushalt in der ab 01. Jänner 2009 geltenden, neuen Gliederung vollzogen wird.

Die Verrechnung der Kosten von Regierungsklausuren erfolgt bei den Sachausgaben, „Unterteilung 8 – Aufwendungen (Ermessensausgaben)“ der Untergliederung 42 „Land-, Forst- und Wasserwirtschaft“ bzw. der Untergliederung 43 „Umwelt“.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of connected loops and curves, likely representing the name of the Federal Minister.